
RICHTLINIEN**der Gemeinde Leopoldshöhe
über die Gewährung von Zuschüssen für Fahrten nach
St. Gaultier / Frankreich, Myslakowice / Polen und Schweina / Thüringen
vom 01. Juli 1999
in der Fassung der Änderung vom 28. Juni 2001****I. Grundsatz**

Die Gemeinde Leopoldshöhe ist bestrebt, die freundschaftlichen Bindungen zu den Bürgern der Partnergemeinden St. Gaultier / Frankreich, Myslakowice / Polen und Schweina / Thüringen zu fördern und zu intensivieren. Um diesem Gedanken Rechnung zu tragen, werden nach den folgenden Grundsätzen Zuschüsse gewährt.

II. Voraussetzungen

Zuschüsse werden für Fahrten von Gruppen, Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen (ab 3 Personen), die ihren Sitz in der Gemeinde Leopoldshöhe haben, gezahlt. Der Zuschuß wird als Restzuschuß gewährt, d.h. es muß der Nachweis erbracht werden, ob weitere Zuschüsse beantragt worden sind. Im Ausnahmefall können Zuschüsse an Einzelpersonen gezahlt werden. Hierüber entscheidet der Bürgermeister der Gemeinde Leopoldshöhe im Einzelfall.

Der Zuschuß ist vor Beginn der Fahrt bei der Gemeinde Leopoldshöhe, Kirchweg 1, 33818 Leopoldshöhe unter Angabe der Fahrtdauer, der Namen und Anschriften der Fahrtteilnehmer und des Programms für den Aufenthalt formlos zu beantragen.

Diese Richtlinien gelten nicht für Fahrten von Schulklassen. (Hierzu wird auf die Richtlinien über die Gewährung von Einzelbeihilfen für Teilnehmer an Schulfahrten verwiesen).

III. Höhe des Zuschusses

Für Gruppenfahrten nach Schweina gewährt die Gemeinde Leopoldshöhe einen Zuschuß bis zur Höhe von 5,00 Euro pro Fahrtteilnehmer, für Gruppenfahrten nach St. Gaultier und Myslakowice einen Zuschuß bis zur Höhe von 17,50 Euro pro Fahrtteilnehmer. Jugendliche Fahrtteilnehmer bis 25 Jahre erhalten für Fahrten nach Schweina einen Zuschuß bis zur Höhe von 7,50 Euro, für Fahrten nach St. Gaultier und Myslakowice einen Zuschuß bis zur Höhe von 25,00 Euro.

Vereine und Organisationen am Ort, die eine Gruppe aus Schweina, Myslakowice und St. Gaultier betreuen, erhalten pro Tag und Teilnehmer einen Betrag von 2,50 Euro. Dieser Betrag soll für Fahrten und Veranstaltungen mit der Gastgruppe verwendet werden.

IV. Auszahlung der Zuschüsse

Zuschüsse werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gezahlt. Ein Rechtsanspruch auf Zahlung besteht nicht. Zuschußanträge werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahlung erfolgt nach Vorlage der Fahrtkostenbelege. Über die Anträge entscheidet der Bürgermeister der Gemeinde Leopoldshöhe, Kirchweg 1, 33818 Leopoldshöhe nach Maßgabe dieser Richtlinien.

V. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 01. Juli 1999 in Kraft.